



2. Gott ist Retter

(Gesprächsleitfaden zur Predigt von Lisa Klingelhöfer am 27. Februar 2022 | 2. Mose 14)



Austausch

- Der dramatische und schreckliche Krieg in der Ukraine erschüttert unser aller Leben. Die Art und Weise, wie er uns trifft und betrifft sind vermutlich trotzdem sehr unterschiedlich. Bewegen andere Fragen und Gefühle in uns. Ist ein steiler Einstieg, aber das, was gerade oben auf liegt: tauscht euch über genau das aus: was bewegt euch gerade hinsichtlich der Ukraine-Russland-Situation? Und dann betet gemeinsam für eure Anliegen, unsere Welt, die Ukraine, Russland und euch



Vorlesen

Zusammenfassung der Predigt:

Der Text, der in unserer Reihe für diesen Sonntag dran ist, ist einer, der einerseits viele Parallelen zu den schrecklichen Ereignissen in der Ukraine und Russland ziehen lässt und passt damit irgendwie ziemlich gut. Andererseits entstammt er einer ganz anderen Zeit und gehört in einen ganz anderen Kontext. Lisa erzählt in ihrer Predigt davon, dass sie es nicht stimmig findet, heute zu theologisieren und den Text theologisch zu zerpfücken, weil das unserer aktuellen Situation nicht gerecht zu werden scheint. Und geht dann den Weg, dem Text Raum zu geben: Sie erzählt die uralte Exodus-Geschichte, den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten in Abschnitten nach und hält zwischendurch inne. Macht Fragen auf, wo sich unsere Gedanken und Gefühle mit rein klinken können. So, wie's für jede:n gerade passend ist.

Es geht dann um so Fragen wie:

- Wo fühlt sich dein Leben gerade eng an und wo wünschst du dir Weite?
- Ist dein Gott imposant und mächtig?
- Ist Gott einer, an den du dich wendest, wenn du Angst hast?
- Ist dein Gott einer, der Rettung bringt?

Im letzten Abschnitt wechselt die Predigt von der Rettungsgeschichte des Volkes Israels zu der von Jesus Christus. Der nämlich durch seinen Tod und seine Auferstehung eine endgültige Rettung gebracht hat, die nicht punktuell wie die im 2. Buch Mose war, sondern universell und für immer gültig ist. Daran schließt sich abschließend dann die Frage an:

- Ein Meeresteiler und Befreier aus der Sklaverei / und Jesus von Nazareth, der zu Jesus Christus wird – für wen wünschst du dir von diesem Gott gerade Rettung?



Vorlesen

Entsprechend der Predigt lest gemeinsam die Abschnitte im Bibeltext und tauscht euch über die Absätze aus. Wenn euch danach ist, könnt ihr voll und ganz auf der Textebene bleiben. Wenn ihr mögt, könnt ihr auch miteinander teilen, wo bei euch der Konflikt in der Ukraine aufkommt und ihr irgendwie gerne drüber reden wollt. Weil es in der Predigtreihe ja darum geht, Wer Gott ist, ergänzt Lisa ein paar der Fragen zu den Abschnitten, die euch helfen könnten, dem entsprechend des Textes auf die Spur zu kommen.



Vorlesen

&



Austausch

Abschnitt 1: 2.Mose 13,17 – 14,2

- Wo fühlt sich Dein Leben eng an? Wo sehnst Du dich nach Weite?
- Hast Du gerade Raum zum Leben?
- Und Gott? Ist er ein imposanter und mächtiger?
- Hast Du ihn schon mal so erlebt, dass sein Handeln große Freiheit bewirkt hat? Dass Gottes Handeln nicht wirkungslos blieb, sondern echt was verändert hat?

Abschnitt 2: 2.Mose 14,3-14

- Ist Gott einer, an den Du dich wendest, wenn Du Angst hast, wenn's eng wird?
- Zweifelst Du vielleicht auch manchmal ähnlich wie die Israeliten an Gottes Handeln oder bist du eher zuversichtlich?
- Wie geht es Dir mit dem Abwarten auf Gottes eingreifen? Findest Du im Warten Zuversicht bei Gott?

Abschnitt 3: 2.Mose 14,15-31

- Ist Dein Gott einer, der Rettung bringt? Etwas zum Guten wendet?
- In deinem persönlichen kleinen Leben aber auch im ganzen Weltgeschehen? Vielleicht wie hier durch ein Wunder?
- Was an Gott bringt Dich dazu, immer wieder zu beten, immer wieder bei ihm Trost zu finden?
- Hält Gott Dich bei sich?

Abschnitt 4: kein Bibeltext

Hier geht es nun um Jesu letzten Tage vor seinem Tod und um Ostern. Dass er sich dadurch als ganz besonderer Retter erweist.

Ein Meeresteiler und Befreier aus der Sklaverei. Und ein Jesus aus Nazareth, der zu Jesus Christus wird.

- Für wen wünschst Du dir gerade Rettung?
- Für wen möchtest Du bei Gott eintreten?



Aktiv werden

- Überlegt euch eine Sache, wie ihr innerhalb der Ukraine-Thematik aktiv werden wollt. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: beten, Geld spenden, sich informieren, demonstrieren,... spricht darüber und setzt eure Art und Weise dann in die Tat um.